



OSTER-SPECIAL

Liebe KUNTERBUNT-Familie,

schön, dass ihr euch auf den Weg macht um gemeinsam die Ostergeschichte zu erleben. Gerne dürft ihr, falls es die aktuellen Corona-Verordnungen zulassen, dieses Special mit einer weiteren Familie zusammen feiern. Falls ihr diese Aktion gemeinsam mit einer anderen Familie macht, dann müsst ihr vorher entscheiden, wer der Gastgeber für das Frühstück ist und müsst im Voraus schon einmal die erste Station anschauen.

Für das gemeinsame Frühstück am Gründonnerstag (Station 2) dürft ihr nun schon Vorbereitungen treffen. (Ihr könnt z.B. gekochte Eier färben, Möhrenkuchen, Hefezopf/-kränze, ein Osterlamm oder Osterkekse (siehe Homepage) backen.)

Den Osterweg mit den wichtigsten Stationen vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag könnt ihr flexibel gestalten. Auf der Vorderseite jeder Stationskarte seht ihr die passende Bibelstelle und ein Bild. Die Bilder könnt ihr danach gerne ausmalen, ausschneiden und z.B. in der richtigen Reihenfolge an einer Schnur festmachen. Auf der Rückseite der Karte findet ihr eine kreative Aufgabe und je nach Station eine Aufgabe für den Weg zur nächsten Station.

Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns über Fotos.

Station 1 - Palmsonntag



Einzug nach Jerusalem

(Matthäus 21, 1-11)

Jesus und seine Freunde sind auf dem Weg nach Jerusalem, um das Passahfest zu feiern. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass Jesus unterwegs ist. Eine große Menge hat sich versammelt. Sie haben ihn empfangen wie einen König. Sie legten ihre Kleider auf den Weg, brachen Palmblätter und Zweige ab und wedelten Jesus zu. Sie jubelten und sangen: „Hosianna, dem Sohn Davids“.

Jesus

ritt auf einem jungen Esel ein, wie es schon vor 400 Jahren zuvor, der Prophet Zacharia vorausgesagt





Spielt diese Szene nach.

Die **Gastgeber** begrüßen ihre Gäste, wie Jesus beim Einzug nach Jerusalem begrüßt wurde.

Rollt euern schönsten Teppich aus, legt Tücher auf den Boden, zündet Kerzen an.

Begrüßt eure Gäste wie Könige und jubelt ihnen zu. Unter folgendem Link findet ihr ein Hosianna.

<https://youtu.be/wizMszr4ZWU> oder oben als QR Code, das ihr einspielen und mitsingen könnt.

Die **Gäste** verkleiden sich und reiten auf einem Esel (Papa kann das meist sehr gut 😊) ein.

Und bringen ihren Frühstücksbeitrag mit.

Wer als Einzelfamilie feiert, spielt die Szene selbst oder stellt sie mit Spielsachen

(Duplo, Schleich) nach.

Station 2 - Gründonnerstag



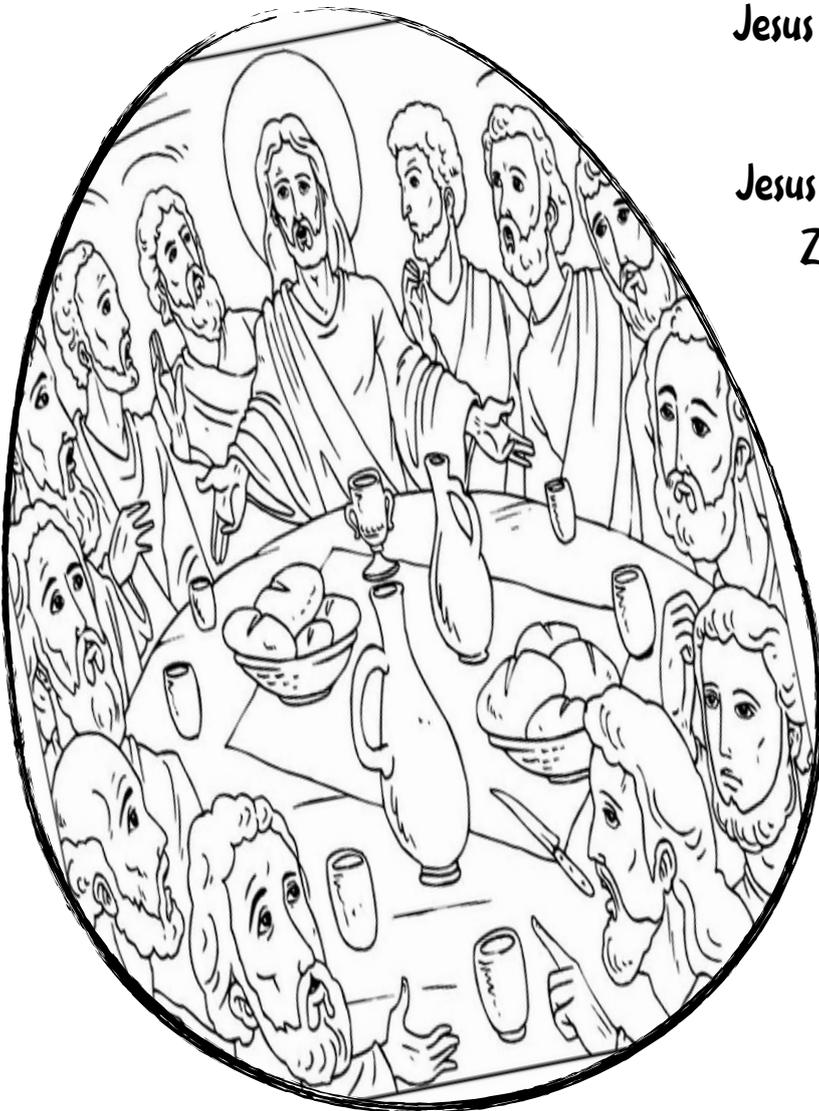
Das letzte Abendmahl

(Matthäus 26, 17-30)

Jesus und seine Freunde trafen sich zu einem gemeinsamen Essen.

Jesus wusch den Jüngern die Füße als Zeichen für Nächstenliebe und Gastfreundschaft.

Sie teilten ihr Essen und Trinken.





Es geht weiter zur nächsten Station:

Jetzt geht's ab nach Draußen. Zieht euch an, macht euch auf den Weg und sucht euch einen schönen Garten, eine schöne Wiese, ein Plätzchen an dem ihr euch wohl fühlt.

Dies ist dann euer Garten Gethsemane

Station 3 - Gründonnerstag am Abend



Garten Gethsemane - Gebet

(Matthäus 26, 36-46)

Nach ihrem gemeinsamen Essen ging Jesus mit seinen Jüngern in den Garten. Jesus betete zu Gott. Er sollte ihm in der kommenden Zeit helfen. Während Jesus betete, sind seine Freunde eingeschlafen. Jesus war enttäuscht, dass seine Freunde nicht wach geblieben sind und mit ihm gebetet haben.

Sie haben nicht wirklich kapiert, was passieren wird.



Wir wollen mit Jesus beten und nicht schlafen. Für was wollt ihr bitten? Was liegt euch auf dem Herzen? Was bedrückt euch? Wem geht es gerade nicht gut?

Sammelt Naturmaterialien (Steine, Blätter, Stöcke, Moos...) und legt dies zu einem Mandala zusammen. Jeder abgelegte Gegenstand darf eine Bitte sein.

Jesus hat im Garten Gethsemane folgendes gebetet (für euch in unsere Zeit übersetzt -Volxbibel)

„Vater! Wenn es irgendwie geht, dann sorg doch dafür, dass ich das alles nicht durchmachen muss! Aber nicht das, was ich will, sondern das, was du willst, soll am Ende passieren!“

Habt ihr schonmal gebetet, dass nicht euer, sondern Gottes Wille geschehen soll?



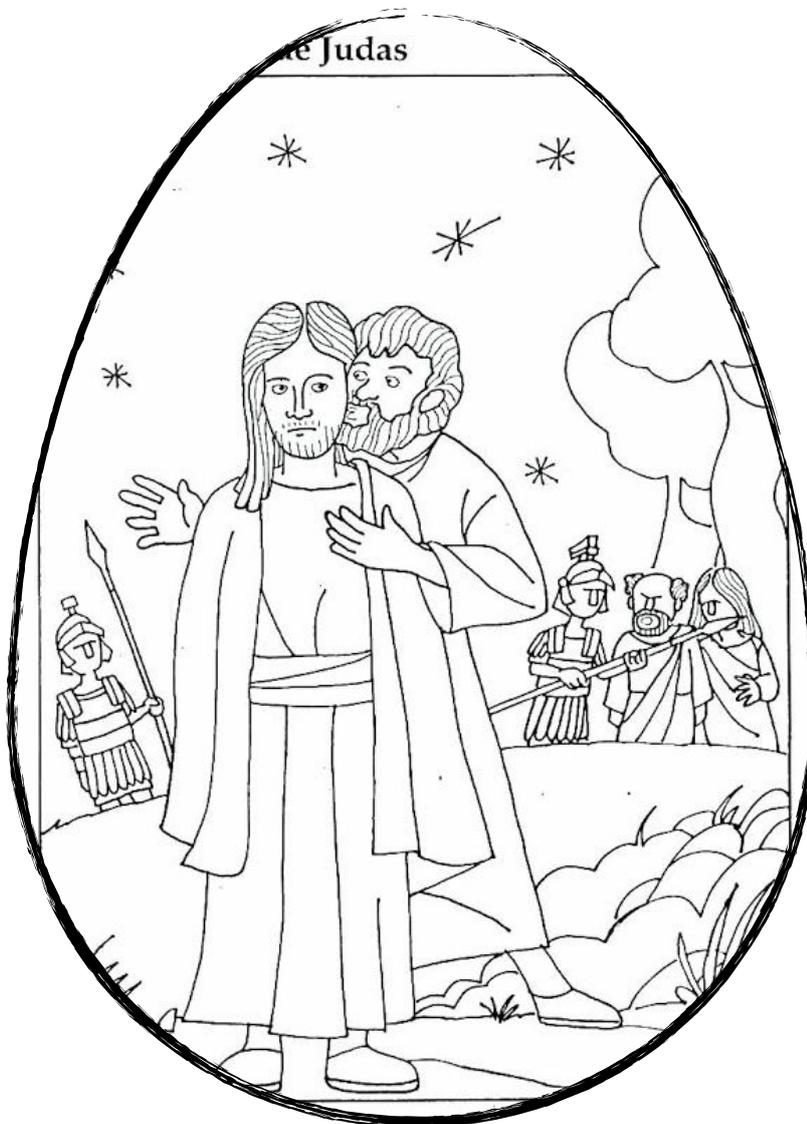
Station 4 - Gründonnerstag mitten in der Nacht

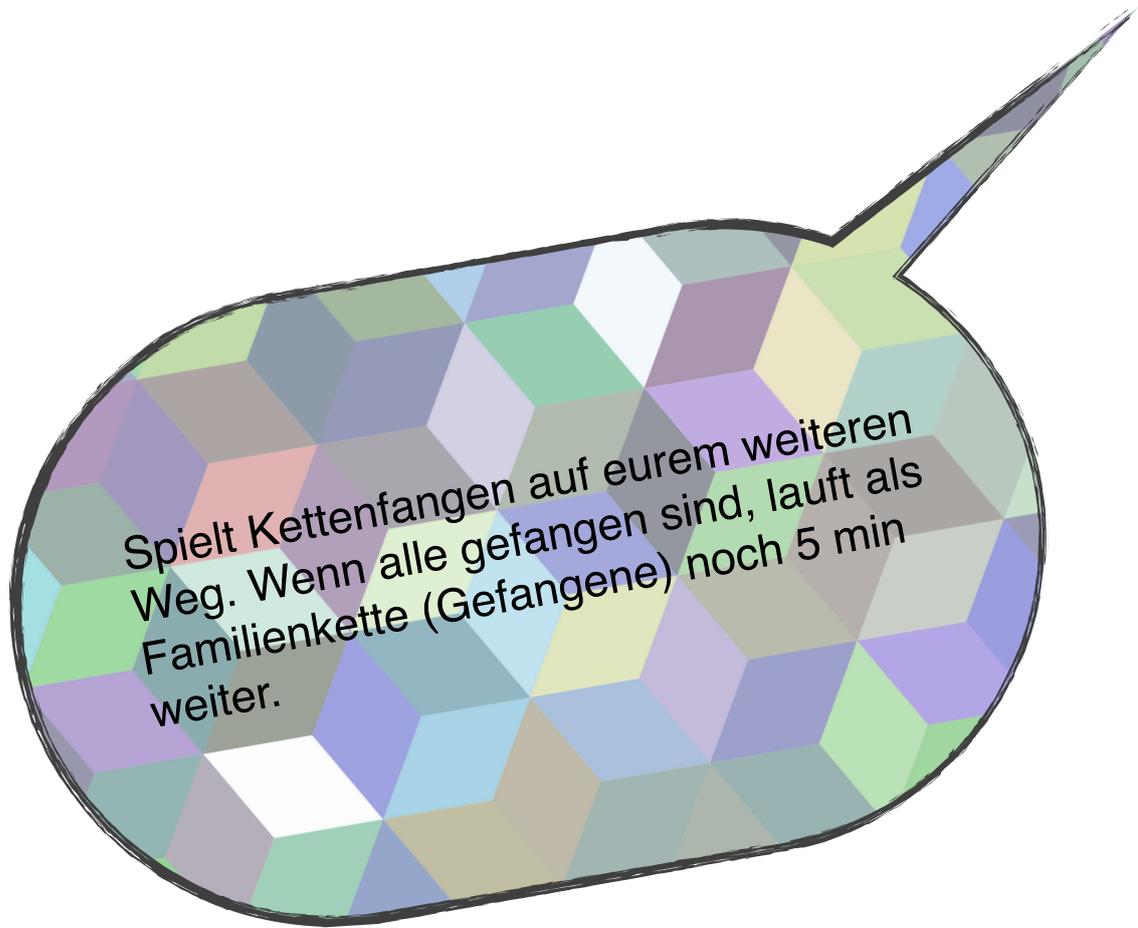


Verhaftung

(Matthäus 26, 47-56)

Judas, einer der zwölf Freunde von Jesus, wollte Geld verdienen. Er hat mit den Soldaten einen Deal gemacht. Er bekam Geld dafür, dass er sie zu Jesus führte und er ihnen zeigte, wer Jesus ist. So tauchte er nun mit den Soldaten im Garten auf und diese nahmen Jesus fest.





Spielt Kettenfangen auf eurem weiteren Weg. Wenn alle gefangen sind, lauft als Familienkette (Gefangene) noch 5 min weiter.

Station 5 - Karfreitag im Morgengrauen



Verleumdung

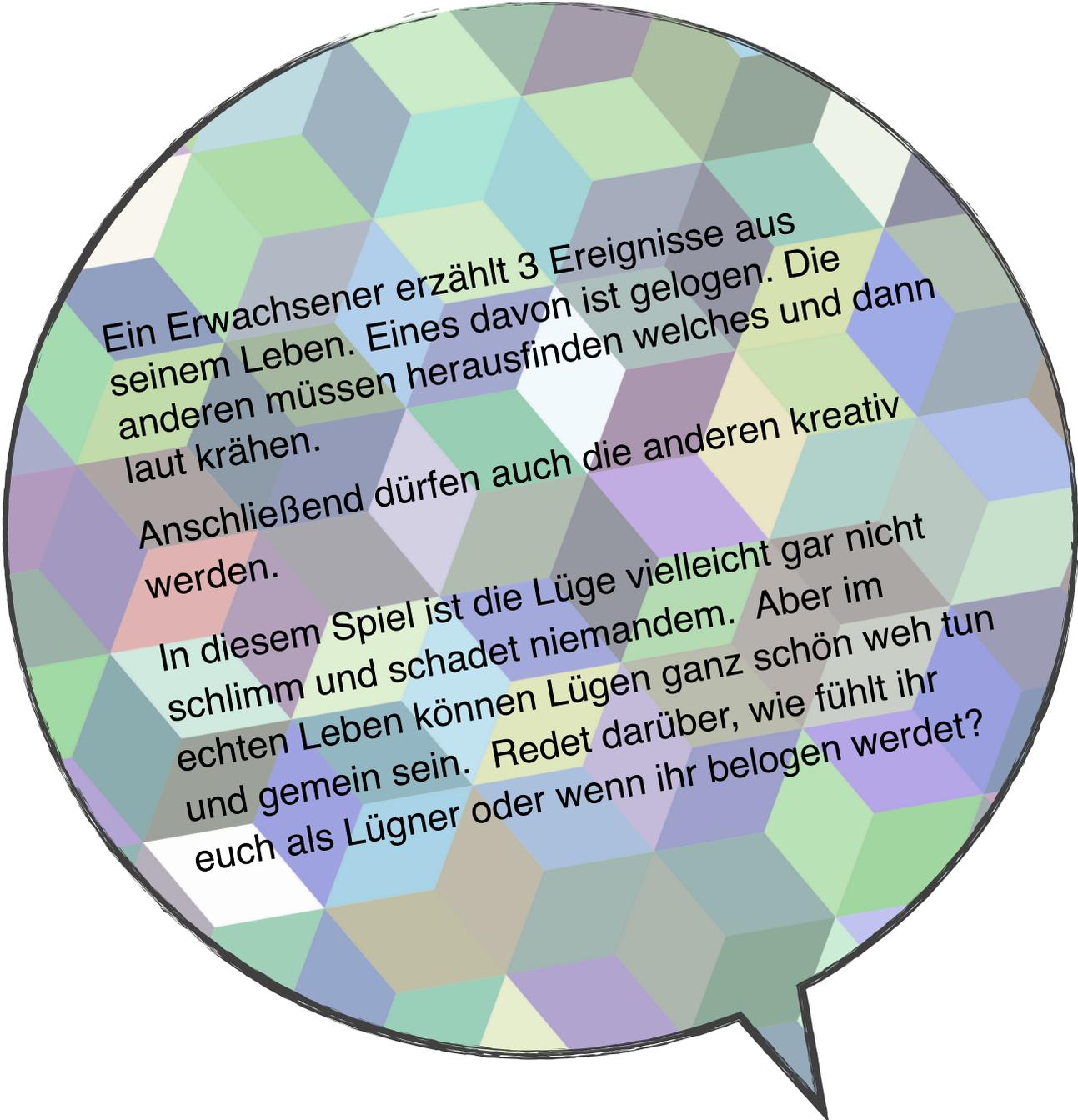
(Matthäus 26, 69-75)

Jesus wurde zum Gericht gebracht. Petrus war auch dort und wurde von 3 unterschiedlichen Menschen gefragt, ob er ein Freund von Jesus ist. Petrus sagte jedes Mal: „Nein, ich kenne ihn nicht.“ Dann krächte der Hahn. Genauso hatte es Jesus beim Abendmahl vorhergesagt:

„Ich versichere dir, noch in dieser Nacht wirst du mich drei Mal verleugnen, ehe der Hahn krächt.“

Petrus weinte und ging traurig davon.





Ein Erwachsener erzählt 3 Ereignisse aus seinem Leben. Eines davon ist gelogen. Die anderen müssen herausfinden welches und dann laut krähen.

Anschließend dürfen auch die anderen kreativ werden.

In diesem Spiel ist die Lüge vielleicht gar nicht schlimm und schadet niemandem. Aber im echten Leben können Lügen ganz schön weh tun und gemein sein. Redet darüber, wie fühlt ihr euch als Lügner oder wenn ihr belogen werdet?

Es geht weiter zur nächsten Station:

Macht euch auf den Weg und sucht beim Weitergehen Äste, um euch ein Kreuz zu bauen.

Sobald ihr genug Bastelmaterial gefunden habt, sucht ihr euch ein Plätzchen für die nächste Station.

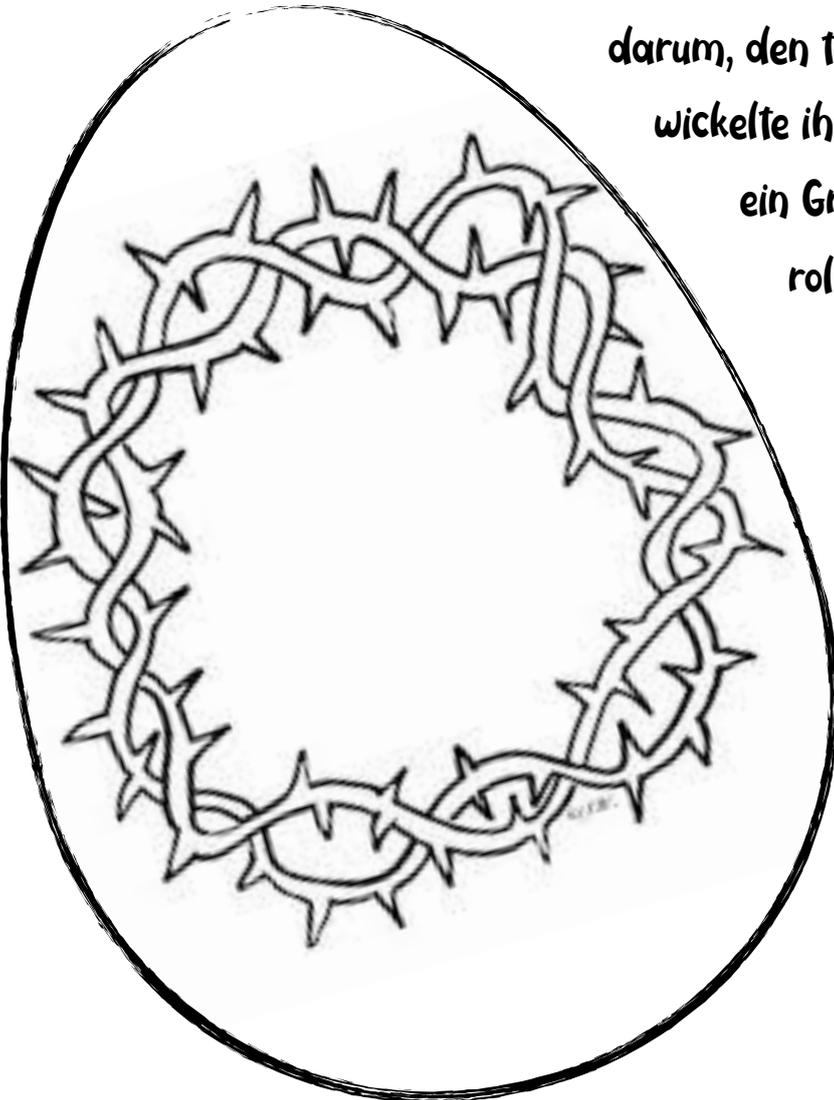
Station 6 - Karfreitag

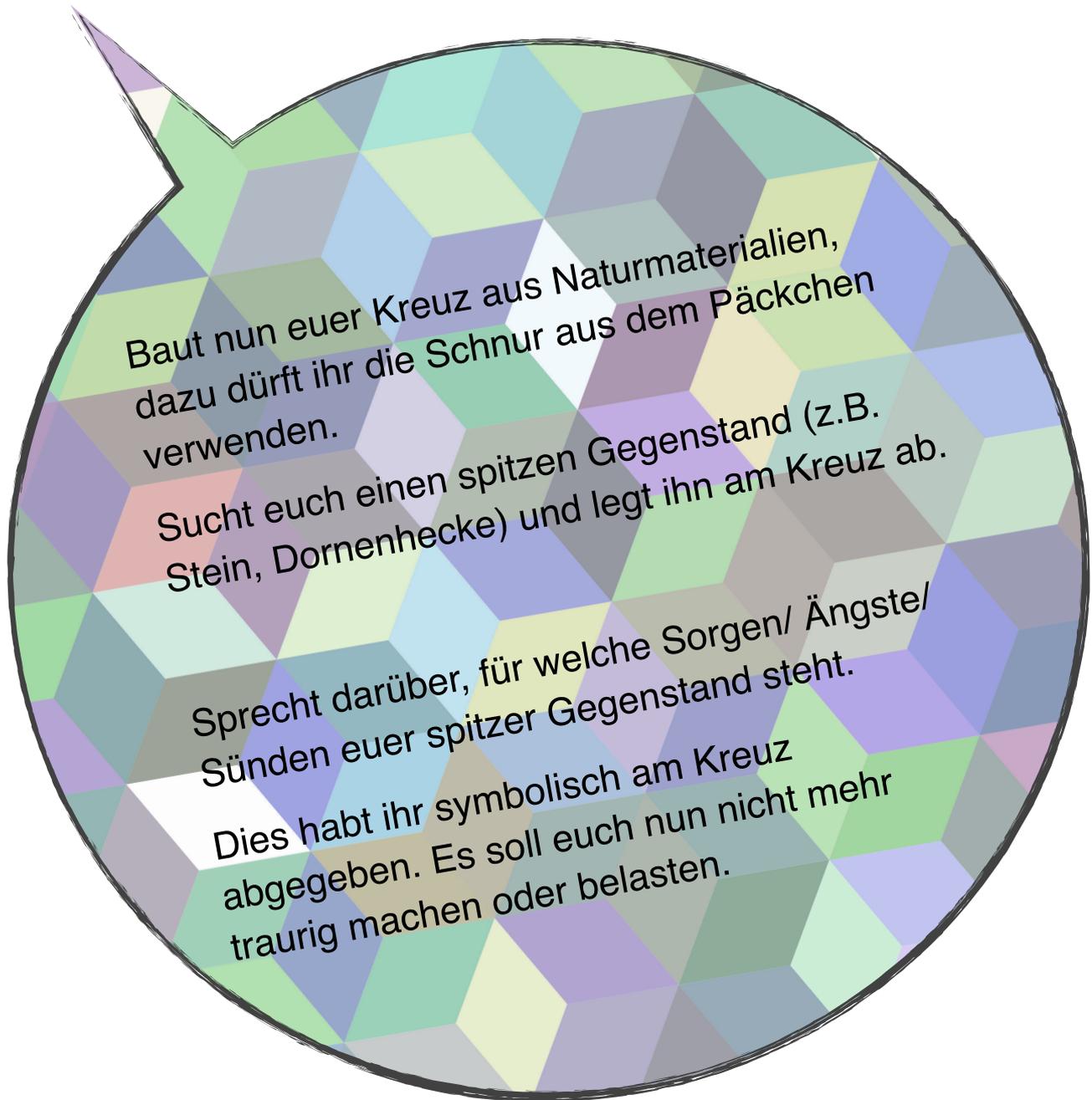


Kreuzigung

(Matthäus 27, 61)

Schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen - am frühen Morgen des Karfreitags - wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone und setzten sie ihm auf. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Über Jesus hing das Schild mit seinem Schuldspruch: Jesus von Nazareth - der König der Juden. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig. Josef, ein Freund von Jesus, bat darum, den toten Jesus begraben zu dürfen. Er wickelte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Grabhöhle.





Es geht weiter zur nächsten Station:

Sucht euch für die letzte Station ein Plätzchen, wo ein geteilter Weg/Straße in der Nähe ist.

Wisst ihr eigentlich, warum Jesus am Kreuz gestorben ist? Sprecht als Familie darüber.

Station 7 - Ostersonntag

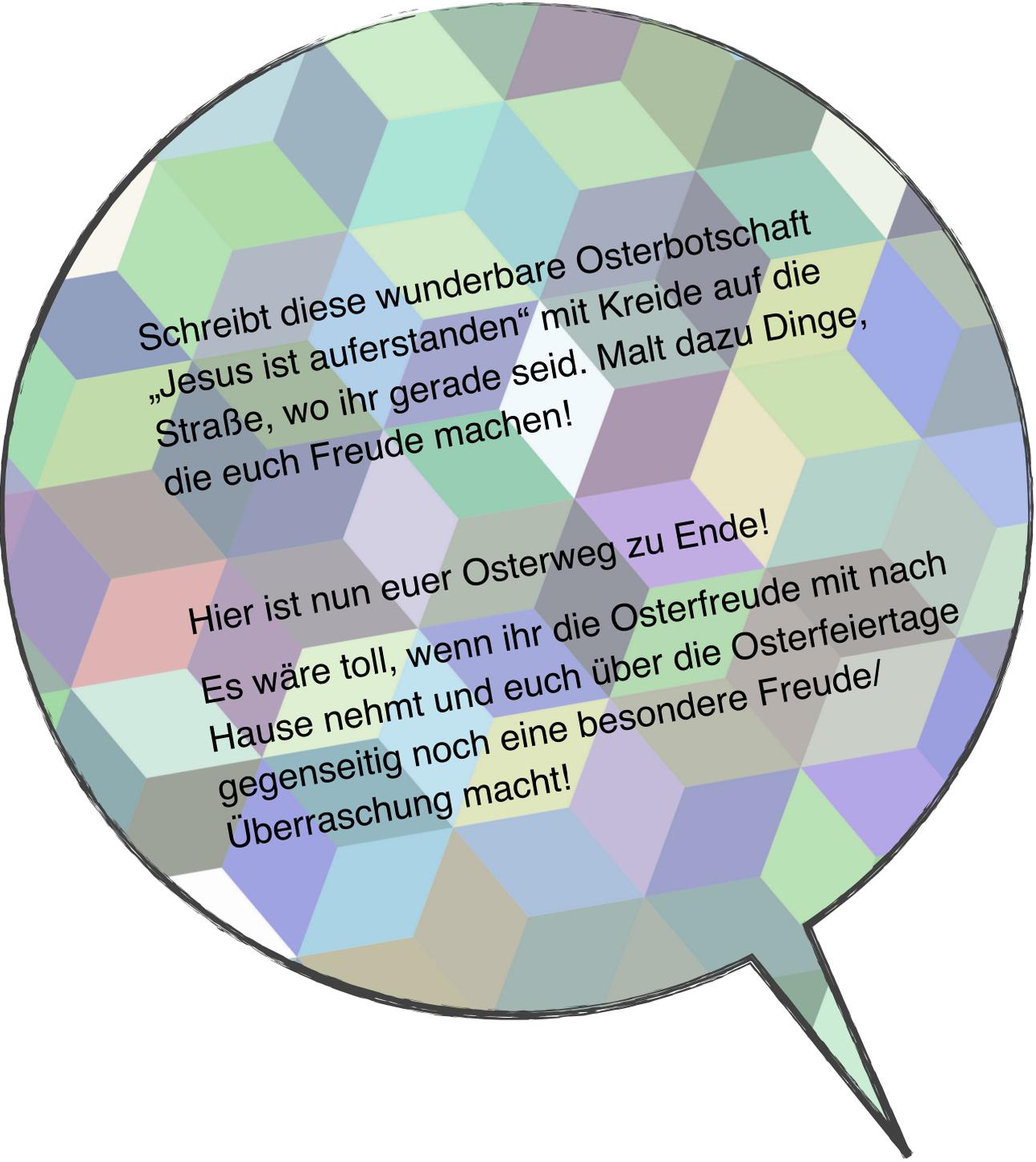


Auferstehung

(Matthäus 28, 1-10)

Am frühen Ostersonntagmorgen kamen einige Frauen zum Grab Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschrecken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur

ein Engel. Er sagte: „Warum sucht ihr den, der lebt, bei den Toten? Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden!“ Die Frauen erinnerten sich an Jesu Worte vor seinem Tod und liefen aufgeregt zu den Jüngern und riefen "Jesus ist auferstanden!"

A large speech bubble with a black outline, filled with a colorful mosaic of irregular polygons in shades of green, blue, purple, yellow, and brown. The text is written in black, sans-serif font, following the curve of the bubble. The bubble has a small tail pointing downwards and to the right.

Schreibt diese wunderbare Osterbotschaft
„Jesus ist auferstanden“ mit Kreide auf die
Straße, wo ihr gerade seid. Malt dazu Dinge,
die euch Freude machen!

Hier ist nun euer Osterweg zu Ende!

Es wäre toll, wenn ihr die Osterfreude mit nach
Hause nehmt und euch über die Osterfeiertage
gegenseitig noch eine besondere Freude/
Überraschung macht!

Vielen Dank,



dass ihr Teil unseres Oster-Specials wart. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat. Gerne dürft ihr eine Kleinigkeit unter diesem Link spenden. Wir wünschen euch allen eine gesegnete Osterzeit und wunderschöne Ferien.

Euer KUNTERBUNT-Team

Vorlage siehe nächste Seite!

Do-at-Home-Station: KREIDE-BILD

Zuhause dürft ihr darüber nachdenken, was es heißt, dass Jesus lebt. Nehmt euch die Kreidebild Vorlage und einen Kreidestift. Sucht euch einen Platz an einer Fensterscheibe. Nehmt die Vorlage und klebt sie von außen ans Fenster. Benutzt dazu am besten vier Klebestreifen und achtet darauf, dass die Vorlage glatt anliegt.

Mit dem Kreidestift fahrt ihr nun die Vorlage nach.

Impulse:

- Während des Abzeichnens könnt ihr den Text mehrfach sprechen.
- Welche Worte des Verses werden euch wichtig?
- Was bedeutet es für euch, dass Jesus lebt?
- Wo begegnet euch Jesus in euerm Alltag?

Euer Kreide-Bild am Fenster kann euch die nächsten Tage immer wieder daran erinnern, dass Jesus da ist!

Quellen der Bilder:

- <https://speechfoodie.com/malvorlagen-palmsonntag/>
- <https://www.schulbilder.org/malvorlage-das-letzte-abendmahl-i25923.html>
- <https://www.jetzmalen.de/jesus-betet-im-garten.htm>
- <https://ar.pinterest.com/pin/382594930825567407/>
- <http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/verleugnung-des-petrus>
- <http://www.pfarre-dimbach.com/images/beitraege/aktuelles/2020/kindergebetstunde/kindergebetsstunde.pdf>
- https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahre/lesejahr_b.html

